

Bericht des Regisseurs/Autors

"Die Surbtalbandi" ist eine Geschichte, wie sie sich bei uns im Surbtal, aber auch in anderen Tälern und Länder zugetragen haben könnte. Das Stück spielt in den 50er Jahren, in ärmlicher Umgebung. Wir, d.h. ein Team von insgesamt 30 Leuten, proben seit Anfang März. Werkhof, Rietwise und das Museum Lengnau waren unsere Probelokale, bis unsere Bühne bei s'Lehrers am Dänkelbachweg 15 in Lengnau parat war. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Lengnau und die Museumskommission. Geprbt wurde jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag, insgesamt ca. 75 mal. Die Spieler und Spielerinnen bis hin zur Regieassistentin gaben immer alles und leisteten hervorragende Arbeit. Alle Schauspieler sind Amateure, so dass es für sie nicht immer leicht war, den ganzen Tag zu arbeiten oder die Schulbank zu drücken und am Abend konzentriert zu proben. am 1. Juli spielten wir zum ersten Mal, noch mit ein paar Pannen, aber ohne Textbüchlein, das ganze Stück durch. Musiker und Techniker kamen hinzu, und so konnten sich alle ein Gesamtbild machen. Nach den Sommerferien ging es an den letzten Schliff. Nach und nach wurden Statisten, Piano, Licht und Ton ineinander verschmolzen. Die Anspannung bis zur Uraufführung am 2.September steigt von Tag zu Tag. urteilen Sie selbst! Ich hoffe, dass Sie genauso viel Spass an unserer Surbtalbandi haben wie wir.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

Gallus Ottiger, Regisseur/Autor